

9. 6.: Wien – Strobl (Quartier) – Strobl Weißenbachtal – Einführungsvortrag (Lichtbilder).

10. 6.: Strobl – Nordfuß der Bleckwand – Schartenalm – Zinkenbach – innere Osterhorngruppe (fossilführende Juraserien mit Gleitschollen und Brekzienbildungen).

11. 6.: Strobl – Fürstenbrunn (Untersberger Marmorbruch) – Steinbrüche bei Adnet (Obertrias, Unterjura) und Golling (Trias, Riß-Mindel Interglazial).

12. 6.: Strobl – Lammertal (Triad. Gesteine) – Rußbach im Gosaubecken (fossilreiche Ablagerungen) – Rückfahrt nach Wien über das österreichische Salzkammergut.

Führung: Dr. Benno Plöching, Geolog. BA Wien

Treffpunkt und Abfahrt: Austrobus, 7.30 Uhr

Kostenbeitrag ohne Verpflegung und Quartier: Mitglieder S 560.–, Gäste S 660.–.

Sonntag, 19. Juni

Naturschutzgebiete im östlichen Österreich

Besuch der Schutzgebiete Hundsheimer Berge (WWF-Reservat mit wertvoller pannonischer Flora und Fauna) sowie der Fischawiesen mit vielen seltenen, zu dieser Zeit blühenden Pflanzen.

Route: Wien – Deutsch-Altenburg – Hundsheim (Wanderung ins Reservat) – Braunsberg (Mittagessen) – Gramatneusiedl (Fischawiesen) – Himberg – Wien.

Führung: Wissenschaftl. Oberrat Dr. F. Kasy

Treffpunkt und Abfahrt: Austrobus, 7 Uhr

Kostenbeitrag: Mitglieder S 125.–, Gäste S 150.–.



NIEDERÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

Nachruf

Prof. Erich GOTZ,
gestorben am 14. März 1977,

Wieder ist einer unserer besten Mitarbeiter, *Herr Prof. Erich GOTZ*, Gymnasialprofessor i. R., Besitzer des goldenen Ehrenzeichens und der Ed. P. Tratz-Medaille des Österr. Naturschutzverbundes sowie der Ehrenurkunde des NÖ. Naturschutzbundes für besondere Verdienste um den Natur- und Umweltschutz, von uns gegangen.

Sein Leben war bestimmt von der Liebe zur Natur. Er gehörte zu den Pionieren des biologischen Landbaues in Österreich. Er war der Jugend ein begeisterter Lehrer und uns allen ein aufrichtiger Freund und Mitstreiter für den Naturschutz.

Den Teilnehmern an Führungen und Vorträgen des Naturschutzbundes war er als fachkundiger und aufopfernder Mensch bekannt, der viele Exkursionen und Vorträge durch sein ausgezeichnetes Fachwissen zum Erlebnis werden ließ. Seine besondere Liebe galt dem Marchfeld und den Marchauen. Dort betreute er musterträchtig Schutzgebiete und Naturdenkmale. Er gehörte lange Jahre dem Vorstand des Naturschutzbundes an. Das Gedenken an ihn wird durch seine Werke lebendig bleiben.



Gesellschaftsreisen des NÖNB-Gruppe Wien-Nord-Umgebung

Auskunft und Anmeldung bei Reiseleiter Franz Svatek, 1210 Wien, Rosannagasse 3, Tel. 38 80 133, ab 17 Uhr.

Samstag, 28., bis Montag, 30. Mai – Pfingsten

Wildpark Mautern – Dachstein

Abfahrt Wien, Parkplatz Südbahnhof, 7 Uhr, Bus – Semmering – Bruck/Mur – Mautern – Ramsau (ANF), Dachstein, Ramsau, Besichtigung (ANF) – Mautern (Wildpark) – Wien.

Teilnehmerpreis in Ausarbeitung.

Allgemeine Hinweise

Für die Autobusexkursionen im 1. Teil ist in technisch-administrativer Hinsicht die Firma „Austrobus“, 1014 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 8, Telefon 63 47 47, Kl. 68 Durchwahl, zuständig und verantwortlich.

Für diese Autofahrten ist unbedingt eine termingerechte Anmeldung und möglichst gleichzeitige Bezahlung erforderlich. *Spätestens nach einer Woche* – wenn nicht anders vereinbart – *müssen die angemeldeten Plätze bezahlt werden*. Auch per Post oder Bank möglich. Die Zustellung der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Auslandsfahrten besonders beachten!

Es wird gebeten, zu allen Veranstaltungen den Mitgliedsausweis mitzunehmen.

Bei Fahrten wird empfohlen, zwei Tage vorher nochmals bei der Fa. „Austrobus“ telefonisch nachzufragen, bei Vorträgen in der Urania und anderen Führungen in den Vereinskonzerten, da unvorhergesehene Änderungen nicht auszuschließen sind. Unsere Adressen sind:

Österreichischer Naturschutzbund

Landesgruppe Wien, 1020 Wien II, Kleine Sperlgasse 2 b, Tel. 24 69 812 (Mittwoch von 8 bis 10 Uhr)

Landesgruppe Niederösterreich, 1014 Wien I, Herrngasse 9 (Nö. Landesmuseum), Tel. 63 57 11/3102 Durchwahl

Freiwillige Helfer für unser Büro (Naturschutzarchiv) gesucht, auch Heimarbeit!

Programmgestaltung und Ausarbeitung: Ing. Hans Kinnl, Tel. 88 19 795